Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/MA/005/23

über die Sitzung des Marktausschusses für den Eigenbetrieb Brokser Heiratsmarkt am
18.01.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:05 Uhr
Ort: Forum des Schulzentrums in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hermann Hamann

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Frau Martina Claes

als Vertretung für Herrn Günter Schweers

Herr Bernd Garbers

Herr Heinrich Klimisch

Herr Ulf-Werner Schmidt

als Vertretung für Herrn Bernd Brümmer

Herr Bernd Schneider

als Vertretung für Frau Dr. Alexandra Herzberg

Herr Harm Schröder

Herr Thomas Warnke

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Heinrich Büntemeyer

Verwaltung

Herr Ralf Rohlfing

Frau Christina Wendt

Gäste

Herr Lars Bierfischer

Herr Willy Immoor

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer

Frau Dr. Alexandra Herzberg

Herr Günter Schweers

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Klaus Schwecke
Herr Lars Stummer

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzender Herr Hamann eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und somit die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es gibt keine Einwände oder Änderungen für die Tagesordnung.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 3. öffentliche Sitzung vom 29. August 2022

Herr Hamann fragt nach, ob es Ergänzungen oder Einwände zum Protokoll gibt.

Das Protokoll vom 29. August 2022 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 4:

Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2023

Vorlage: Fl-0052/22

Herr Rohlfing stellt die aktuellen Haushaltszahlen anhand einer Powerpoint-Präsentation vor, die Teil dieses Protokolls ist. Er erklärt, dass die Umlagen (Abfall, WC, Werbung) jedes Jahr variieren können, da die Einnahmen in der Kalkulation den jeweiligen Ausgaben des Vorjahres angepasst werden. Als größere Unterhaltungsmaßnahmen sind z.B. Baumersatzpflanzungen sowie die Erneuerung/ Erweiterung der Ver- und Entsorgungsleitungen vorgesehen. Aufgrund der stetigen Kostensteigerungen wird es nicht umsetzbar sein, die laufenden Kosten ohne Qualitäts-/ Standardeinbußen zu senken.

Herr Schneider merkt an, dass die Differenz zwischen verringerten Einnahmen und erhöhten Ausgaben in Zukunft eher stetig steigen wird. Diese Kluft kann wahrscheinlich nur durch Erhöhung der Einnahmen, also der Standgelder, minimiert werden.

Herr Schmidt betont auch noch einmal, dass ja bereits beschlossen wurde, die Standgelder vorerst nicht zu erhöhen, man sollte die Entwicklung aber unbedingt im Auge behalten.

Auf Nachfrage von Herrn Warnke bestätigt Herr Rohlfing, dass die Verwaltung sich vermehrt Gedanken macht und die einzelnen Posten auf den Prüfstand stellt, um zu klären, ob und wel-

che Ausgaben unter Umständen verringert werden könnten. Es herrscht Einigkeit, dass die Empfehlung eindeutig dahingeht, die Standgelder in diesem Jahr nicht zu erhöhen.

Der Marktausschuss empfiehlt:

Die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm und der Stellenplan des Haushaltsjahres 2023 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Punkt 6:
Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen vor.

**Punkt 7:
Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr Hamann bedankt sich bei der anwesenden Presse und schließt um 19.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.